

SPEZIALISIERUNG

Chance plus Garantie

Überlegungen von Thomas Adolph zur Positionierung des freien Beraters im Fondsgeschäft.

Zentrale Frage: Wie kann sich der freie Berater im Markt abheben und neue Kundenschichten erschließen? Eine Antwort: Durch Spezialisierung, beispielsweise im Bereich der Garantiefonds.

Sicher, über Sinn, Zweck und Kosten lässt sich streiten, nicht aber über das Bedürfnis weiterer Kreise der Bevölkerung nach Garantieprodukten. Wenn es also bei der Kundschaft den Wunsch nach Garantien gibt, dann spricht vieles für eine Integration von Garantieprodukten in den Anlegerportfolios. Bei entsprechender Kompetenz ist eine Kundengewinnung hiermit möglich. Das Konzept „Chance plus Garantie“ setzt aber seitens des Beraters eine intensive Beschäftigung mit dem Thema Garantiefonds voraus.

Eine Garantie muss werthaltig sein. Deshalb Finger weg von bloßen Absichtserklärungen, die de facto wertlos sind. Garantiefonds müssen dem Anleger wirklich Werthaltiges und Verlässliches bieten. Um dem Dilemma der vorzeitig zu leistenden Garantie zu entgehen, gibt es eine Reihe von Fonds mit Garantien zum Ende einer festen Laufzeit – meist mindestens sechs bis sieben Jahre. Diese Garantien können der Kapitalerhalt sein, eine garantierte Mindestverzinsung oder die schon seit ei-

niger Zeit vorrangig in Fondspolizen eingesetzten Fonds mit Höchststandsgarantie.

■ dit enttäuschend

Die meisten dieser Fonds sind inzwischen auch ohne Versicherungsmantel erhältlich und garantieren zum Ende der festen Laufzeit den höchsten an einem bestimmten Stichtag erreichten Wert. Konkret handelt es sich hier derzeit um die Fonds:

- DWS FlexPension (fortgesetzt mit dem neuen DWS FlexProfit-Konzept, die 90, 85 oder 80 Prozent des höchsten erreichten Anteilswertes garantieren – und zwar täglich).
- Activest PensionProtect
- ABN Amro Target Click Fonds
- KBC Europe Best of 5

Klar ist: je länger die Laufzeit, desto höher die anfängliche Aktienquote und umso höher die Renditechance. Dazu drei weitere Beispiele von Garantiemodellen: dit Euro Protect Dynamik III, FT Protected Growth Fund und ReBalanced World Safe 1 von KBC Asset Management.

Der dit Euro Protect Dynamik III (WKN 257563) ist offiziell ein Mischfonds ohne feste Laufzeit, der nach spätestens drei Jahren den Kaufkurs garantiert. Steigt zwischenzeitlich der Kurs um mehr als fünf Prozent, wird der höhere Wert wiederum zu einem Zeitpunkt in drei Jahren garantiert. So ergeben sich nach einiger Zeit verschiedene Garantiezeitpunkte, an denen der Anleger ohne Risiko aussteigen kann. Unabhängig davon, ist der Fonds börsentäglich handelbar.

Die Garantie ist sehr umfangreich, weil nach einer relativ kurzen Laufzeit von nur drei Jahren jeglicher Kapitalverlust faktisch ausgeschlossen ist. In der Praxis führt dies aber zu einer sehr vorsichtigen Anlagepolitik. Ein Plus von gerade mal 3,4 Prozent während des exzellenten Börsenjahres 2005 ist für einen Mischfonds einfach enttäuschend. Andererseits stellt der Renditeverzicht eben

den Preis für die Sicherheit dar. Und bei einer mit einer zehnjährigen Bundesanleihe vergleichbaren Rendite (ohne Berücksichtigung des regulären Ausgabeaufschlags des Fonds) ist dieser Fonds mit einem Garantiezeitpunkt schon nach drei Jahren für einen kurzfristigen Anleger unter Umständen besser geeignet als die Anleihe.

■ Portfolio aus Garantiefonds

Der FT Protected Growth Fund (WKN 973717), ebenfalls ein Mischfonds ohne feste Laufzeit, garantiert, dass am Ende des Jahres der Kurs um maximal fünf Prozent unter dem zum Jahresanfang liegt. Wegen dieses möglichen Verlustes ist der Fonds in der Anlage deutlich freier als der oben beschriebene dit Euro Protect Dynamik III. Ein Plus von rund zwölf Prozent im Jahr 2005 zeigt, wie stark sich diese Tatsache bemerkbar macht. Da auch dieser Fonds börsentäglich handelbar ist, stellt er für einen Anleger ein relativ flexibles und dabei immer noch recht chancenreiches Investment dar. Voraussetzung ist, dass der Kunde bereit ist, einen maximalen Verlust von fünf Prozent zu akzeptieren.

Einen Schritt weiter geht hier die belgische KBC Asset Management mit ihrem mittlerweile auch in Deutschland in drei Varianten erhältlichen „ReBalanced World Safe 1“. Die drei Varianten: defensiv (nach einem Jahr werden 95 Prozent des Kapitals garantiert), dynamisch (90 Prozent) oder sehr dynamisch (85 Prozent).

Wenn all das möglich ist, dann stellt sich die Frage: Warum nicht ein Portfolio aus den genannten (und gegebenenfalls weiteren) Garantiefonds zusammenstellen, bei denen unterschiedliche Absicherungen und Laufzeiten flexibel miteinander kombiniert werden?

Ihr Feedback, sowohl aus Sicht der Investmentgesellschaften als auch des IFA, an: Thomas Adolph (adolph@afw-gmbh.de).